

Köln, 13. Juli 2017

Pressemitteilung:

Kooperation der Kliniken der Stadt Köln und der RheinEnergie: Neue Energieversorgung für das Krankenhaus Merheim

Die RheinEnergie AG hat die Energieversorgung des Krankenhauses Merheim modernisiert und einen Betriebsführungsvertrag für diesen Standort mit den Kliniken der Stadt Köln geschlossen.

Bei einem gemeinsamen Pressetermin am Donnerstag, 13. Juli 2017, haben Roman Lovenfosse-Gehrt, Geschäftsführer der Kliniken der Stadt Köln, und Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie, das neue Konzept zur Stromversorgung des Krankenhauses Merheim vorgestellt.

Ein „Energie-Ring“ für höhere Versorgungssicherheit

Das Krankenhaus Merheim wurde und wird in verschiedenen medizinischen Bereichen erweitert. Die vorhandene Infrastruktur hat die RheinEnergie nun den Anforderungen für eine moderne Energieversorgung angepasst sowie ein neues, zukunftsfähiges Versorgungskonzept erarbeitet und umgesetzt.

Im Januar 2017 haben die Bauarbeiten auf dem Campus Merheim begonnen. Die RheinEnergie hat zur Stromversorgung des Krankenhauses einen sogenannten 10.000-Volt-Ring auf dem Gelände installiert, einen Verbund aus sieben fernsteuerbaren Netzstationen, um die Versorgungssicherheit gleich mehrfach sicherzustellen. Die RheinEnergie hat für diesen 10.000-Volt-Ring die Betriebsführung übernommen. Alle neuen Anlagen auf dem Gelände der Klinik sind mit der Querverbundleitstelle des Energieversorgers direkt verbunden und von dort aus steuerbar. Die Techniker können aus der Ferne auf die Anlagen in Merheim zugreifen und die Netzstationen bei Bedarf aus zwei Richtungen versorgen. Dies erhöht die Versorgungssicherheit der Klinik und verkürzt die Reaktionszeiten bei einer etwaigen Störung.

Zudem tragen die neuen Anlagen mit ihren geringen Leistungsverlusten und damit einer hohen Energieeffizienz zum Klimaschutz und zur Kosteneffizienz bei.

Mitte Juni sind die neuen Anlagen auf dem Gelände des Krankenhauses Merheim in Betrieb gegangen. Die Umstellung erfolgte ebenso wie der Bau der Anlagen unterbrechungsfrei im laufenden Betrieb des Krankenhauses.

Das Krankenhaus Merheim hat als Haus der sogenannten Maximalversorgung und als Klinikum der Universität Witten/Herdecke eine herausragende Rolle in der medizinischen Daseinsvorsorge der Kölner Bürger. In Merheim befindet sich u.a. die größte Unfallklinik für Köln und die Region. Über 400 Ärzte und mehr als 1.100 Pflegekräfte versorgen in zahlreichen Spezialkliniken, 20 Operationssälen sowie in mehreren modernen Intensivstationen die Patienten. Angesichts der ständigen medizinischen Herausforderungen ist eine absolut sichere Stromversorgung elementar.

„Diese maximale Versorgungssicherheit im Sinne der Patienten bietet uns die RheinEnergie mit ihrem umfassenden Dienstleistungskonzept“, verdeutlichte Roman Lovenfosse-Gehrt, Geschäftsführer der Kliniken der Stadt Köln. „Unser Ziel ist es, eine sichere Energieversorgung und einen maximalen Support zu erhalten, damit wir uns darauf konzentrieren können, unsere Patienten mit bester Medizin zu versorgen. Die völlig reibungslose Installation der neuen Energieversorgung – ohne jede betriebliche Einschränkung in der Patientenversorgung – war eine tolle Leistung, dafür danken wir sehr herzlich!“

„Unsere Kooperation ist ein gutes Beispiel für den Wandel der RheinEnergie zum Energiedienstleister der Zukunft. Die Energieversorgung einer Klinik dieser Größe ist eine hoch komplexe Aufgabe, die wir kundenorientiert gelöst haben“, sagte Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie. „Wir entlasten das Krankenhaus Merheim und erhöhen gleichzeitig die Verfügbarkeit und Sicherheit des Versorgungssystems. Denn in der Klinik retten Spezialisten jeden Tag Menschenleben. Wir sind stolz auf das Vertrauen, das man in uns setzt, um die hierfür erforderliche Energie-Infrastruktur bereitzustellen, sodass die Ärzte und das Pflegepersonal ihrer Arbeit nachgehen können.“

Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages zwischen den Kliniken der Stadt Köln und der RheinEnergie umfasst 20 Jahre.

Das Krankenhaus Merheim

Das Krankenhaus Merheim gehört wie das Krankenhaus Holweide und das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße zu den Kliniken der Stadt Köln. Über 400 Ärzte sowie mehr als 1.100 Pflegekräfte betreuen auf dem Campus in Merheim Patienten in rund 750 Planbetten. Insgesamt arbeiten

an allen drei Standorten rund 4.500 Beschäftigte. Das macht die Kliniken der Stadt Köln zum siebtgrößten Unternehmen der Domstadt. Jährlich werden in den drei Häusern mehr als 63.000 Patienten stationär behandelt und rund 130.000 ambulant betreut.

Die Querverbundleitstelle der RheinEnergie

In der Leitstelle der RheinEnergie überwachen Techniker rund um die Uhr ein etwa 22.000 Kilometer langes Versorgungsnetz aus Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeleitungen. In das Netz eingebunden sind rund 10.000 Netzstationen, circa 100 von ihnen – darunter auch die neuen des Krankenhauses Merheim – sind fernsteuerbar. Mit diesen 100 fernsteuerbaren Netzstationen ist der Grundstein für ein sogenanntes Smart Grid, ein intelligentes Stromnetz, gelegt. In den nächsten Jahren werden weitere dieser hochmodernen Anlagen hinzukommen und damit einen städtischen Beitrag im Verteilnetz zur erfolgreichen Energiewende leisten.

Kontakte für Rückfragen:

Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Sigrid Krebs
Pressesprecherin
Tel. 0221 8907 2291
Mob.: 0173 160 38 91
E-Mail: KrebsSi@kliniken-koeln.de

RheinEnergie AG
Anna Reimann
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0221 178 3063
Mob.: 01520 163 3063
E-Mail: a.reimann@rheinenergie.com